



Zur Brandschutzwoche im Oktober veranstalteten die Mitglieder der betrieblichen freiwilligen Feuerwehr auf dem Wiesengelände gegenüber der Fahrbereitschaft eine Löschübung Foto: Andreas Unger

## Herzlichen Glückwunsch

Im Monat November begeht die Kollegin

Ruth Jost, Stationschwester, Kinderklinik, ihr 25jähriges Betriebsjubiläum.

Wir danken der Kollegin Jost für ihre langjährige Betriebs-treue und Einsatzbereitschaft und wünschen ihr für ihr weiteres Schaffen Erfolg und Gesundheit.

\*

Zur 10jährigen Betriebszugehörigkeit im Monat November gratulieren wir recht herzlich den Kolleginnen

Sibylle Eisermann, Physiotherapeutin, Urologische Klinik

Herta Hengst, Sachgebietsleiterin, Zentrale Verwaltung

Käthe Karschner, Verwaltungsleiterin, Medizinische Klinik

Dorith Konrad, medizinisch-technische Assistentin, Pathologisches Institut

Lieselotte Müller, medizinische Hilfskraft, Radiologische Klinik

Dipl.-Chem. Barbara Richter, Medizinische Klinik

Helmut Kaphammel, Ingenieur, Referat Medizintechnik - Zentrale Verwaltung

Ing. Werner Otto, Baumeister, Abteilung Technik

Wir danken allen Genannten für die geleistete Einsatzbereitschaft und wünschen für ihre weitere Tätigkeit Gesundheit und Wohlergehen.

## VMI-Resultate bis 31. Oktober

AGL	Bereich	Verpflichtungen		Erfüllungen	
		Stunden	Mark	Stunden	Mark
I	Verwaltung	444	373,50	95	223,00
II	Technik	2 116	—	2 126	—
III	Chirurgische Klinik	1 310	30,00	1 817	40,00
IV	Radiologische Klinik	514	135,00	1 045	—
V	Frauenklinik	60	550,50	30	531,00
VI	Orthopädische Klinik	450	53,50	258	53,50
VII	Kinderklinik	328	433,50	241	468,50
VIII	Medizinische Klinik	517	111,00	293	111,00
IX	Urologische Klinik	300	50,00	214	70,00
X	Pathologisches Institut	303	—	300	—
XI	Neurologische Klinik	288	452,00	56	523,00
XII	Klinik für Hautkrankheiten	82	224,00	—	—
XIII	Poliklinik	1 481	407,00	1 381	447,00
XIV	Klinik für HNO-Krankheiten	150	—	112	—
XV	Rektoratsgebäude	—	274,00	—	269,00
XVI	Klinik für Stomatologie	510	135,50	729	124,50
XVII	Klinik für Augenkrankheiten	270	—	354	—
XVIII	Apotheke	200	—	120	—
XIX	Institut für Pharmakologie	334	30,00	409	—
XX	Medizinische Schule	2 026	—	2 026	—
XXI	Institut für Med. Mikrobiologie	1 060	30,00	1 530	40,00
XXII	Institut für Gerichtliche Medizin	300	50,00	212	—
XXIII	Institut für Arbeitshygiene	100	10,00	112	—
	Institut für Kommunalhygiene	35	—	—	—
XXIV	Institut für Marxismus-Leninismus	85	30,00	—	—
XXV	Organisations- und Rechenzentrum	400	—	807	—
XXVI	Zentralbibliothek	107	10,00	110	10,00
XXVII	Studentenwohnheim	—	—	—	—
XXVIII	Wirtschaft	549	63,00	406	63,00
XXIX	Nuklearmedizinische Abteilung	115	40,00	334	40,00
		14 434	3 492,50	15 117	3 013,50

Das Zwischenergebnis der VMI zum 31. Oktober kann als gut bezeichnet werden. Trotzdem sind bis zum Abrechnungstermin, das ist der 10. Dezember, noch 1 900 Stunden und 635 Mark Geldspenden zu erfüllen. Das Jahr 1971 geht dem Ende zu, so daß daran gedacht werden muß, die noch offenstehenden Verpflichtungen in

kurzester Zeit zu erfüllen. Unsere Einrichtung ist verpflichtet, beim Rat des Stadtbezirkes Dresden-Mitte die Jahres-schlussabrechnung Mitte Dezember ein-zureichen. Die obenstehende Oktober-abrechnung weist den neuesten Stand nach. Aufbauhelfer und VMI-Beauf-tragte können daher ohne weiteres feststellen, wieviel Stunden und Geld-

spenden jeder einzelne Bereich noch zu leisten und dem VMI-Aktiv abzurechnen hat.

Wir wiederholen: Der letzte Abrech-nungstermin ist der 10. Dezember.

Richter,  
Vorsitzender des Aktivs

## Fundsachen abgeben

Wir bitten darum, daß alle Eltern, deren Kinder Fundsachen (Kleidungs-stücke etc.) aus dem diesjährigen Fer-rienlager mit nach Hause brachten, diese Dinge umgehend im Referat So-ziale Einrichtungen, Haus 12, abgeben.  
Krautz

## Ehrennadel der Philatelie für Dr. Manfred Arnold

Der Philatelistenverband der DDR im Deutschen Kulturbund verlieh dem Vorsitzenden der Betriebsarbeits-gemeinschaft der Medizinischen Akade-mie Dresden, Genossen Dr. Manfred Arnold, die Ehrennadel der Philatelie in Silber.

Das „Akademie-Echo“ hatte bereits mehrmals von der erfolgreichen Tätig-keit dieser BAG berichtet. Erinnert sei

z. B. daran, daß unsere Philatelisten im vergangenen Jahr als Kreissieger aus dem Wettbewerb der Betriebsar-beitsgemeinschaften hervorgingen.

Wir wünschen den Mitgliedern der BAG und seinem Vorsitzenden auch künftig viel Freude und Erfolg bei die-ser kulturpolitisch wertvollen Betät-i-gung.

## AKADEMIE-ECHO



ORGAN DER SED-HOCHSCHULPARTEIORGANISATION DER MEDIZINISCHEN AKADEMIE-CARL GUSTAV CARUS, DRESDEN

Herausgeber: SED-Hochschulparteiorganisation der Medizinischen Akademie „Carl Gustav Carus“, Dresden, 8019 Dresden, Fetscherstraße 74. Verantwortlicher Redakteur: Renate Schulz. Ruf 68 24 68. - Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 50 beim Rat des Bezirkes Dresden. Druck: III/9/288 Grafischer Großbetrieb Völkerfreundschaft Dresden, 801 Dresden; Julian-Grimau-Allee, Ruf 48 40.